

aus, bis es im J. 323 zu neuen Kämpfen zwischen beiden kam, und Licinius nach Verlust mehrerer Schlachten jenem die Alleinhererschaft überlassen mußte. Er mußte sich ihm zum Gefangenen gegen das Versprechen persönlicher Sicherheit ergeben, wurde aber trotzdem auf Constantius Befehl umgebracht (324). *Zosim.* 2, 11 17 ff. *Aur. Vict. ep.* 41.

Lictor, der Diener der höheren Magistrats, welcher ihnen die *fascēs* (s. d.) vortrug. Sie haben ihren Rang nach den *scribae* und *accensi*, gehen aber den *viatores* und *praecoēs* voran. Die *Lictores* waren meistens freigelassene und bildeten in der Hauptstadt geschlossene Corporationen, welche in *decuriae* zerfielen, nämlich 3 *decuriae* der *Lictores* (jede zu 24 Mann) für die höheren Magistrats, 1 *decuria* der *lictōres curiati*, welche bei den Opfern assistirten (*decuria curiata, quae sacris publicis apparet*) und die 30 *Curien* in den *Scheincomitien* vertraten. Ihren Ursprung und die jedem Magistrats zukommende Zahl s. *Fascēs*. Der *Flamen Dialis* und die *Bestatinnen* hatten auch je einen *Lictor*, vielleicht von der *decuria* der *lict. curiati*. Eine wahrscheinlich auch für *sacrale* Zwecke bestimmte Körperschaft bildeten die durch Augustus geschaffenen *L.* der *vicomagistri*, die gleichfalls unter *decem viri* standen. — Sie begleiteten die Magistrats bei allen Ausgängen, machten Platz (*summovere plebem*), sorgten, daß jenen der nötige Respekt bewiesen wurde, umstanden das Tribunal, hielten im *Vestibulum* Wache, vollzogen die Hinrichtung der verurtheilten Bürger u. s. w. Der vor dem Magistrats zunächst Gehende hieß *Lictor proximus*, der vorderte 1. *primus*, wie aus *Liv.* 24, 44. hervorgeht. Doch nennen Andere *lict. primus* den unmittelbar vor dem Magistrats gehenden, also — 1. *proximus*. Sgl. *Fascēs*.

Ligarii, ein ursprünglich sabinisches Geschlecht, aus welchem während des Bürgerkrieges zwischen Cäsar und Pompejus mehrere genannt worden: 1) *L. Lig.*, diente dem Pompejus zuerst (50) als Legat in Afrika, kämpfte dann (49) gegen den Cäsar dahin gesandten Feldherrn Curio, im J. 46 gegen Cäsar selbst, wurde aber bald nach dessen Landung bei *Adrumetum* gefangen genommen und darauf verwiesen. *Caes. b. Afr.* 89. *b. c.* 1, 31. *Cic. Lig.* 4 f. Trotz der Fürbitten seiner Freunde und besonders Ciceros begnadigte Cäsar den *Ligarius* erlit, als ihn sein Feind *C. Aelius Tubero* angeklagt und Cicero ihn gegen die Anklage in einer *deprecatio* vertheidigt hatte, wodurch dieser den gnädigen Cäsar zu preisen Gelegenheit erhielt. So erreichte Cäsar zugleich seine Absicht, den gewaltigen und einflußreichen Feind für sich zu gewinnen. *Cic. ad fam.* 6, 13. *Lig.* 5. *Plut. Cic.* 39. *Brut.* 11. *L.* kehrte nach Rom zurück, blieb aber unverzüglich. Mit *Brutus* nahm er Theil an der Verschwörung gegen Cäsar. *App. b. c.* 2, 113. In den Proscriptionen des J. 43 kamen zwei Brüder dieses Namens um. — 2) Ein Verwandter war wol *B. Ligarius*, welcher zugleich mit *C. Lig.* in Cäsars Gefangenschaft fiel und auf dessen Befehl, weil er trotz früherer Begnadigung abermals gegen Cäsar die Waffen ergriffen hatte, 46 hingerichtet wurde. *Caes. b. Afr.* 64.

Liger, *Ἀλιγγο*, *Ἀλιγγο*, s. *Voire*, bedeutender Strom Galliens, der von den *Comnen* kommt, in einem Bogen Gallien durchströmt und zwischen den *Pictonen* und *Lamneten* an der Westküste mündet. Er war 2000 *Stadien* weit schiffbar. *Caes. b. g.* 3, 9 u. d. *Strab.* 4, 189.

Ligii oder **Lugii** (auch *Lugiones* und *Lugii*), ein in mehreren Stämmen in den Ebenen der oberen *Reichel* und *Oder* ausgebreitetes *Germanen*-volk. Sie gehörten zu dem großen *Völkerverein* *Marobods*, bedrängten um 84 u. C., unter *Domitians* Regierung, die *Quaden*, dann aber verschwinden sie aus der Geschichte. *Tacitus* (*Germ.* 43.) nennt die *Harier*, *Helveconen*, *Manimer*, *Elstier* und *Laharvaler* als Theile derselben; auch die *Burier* waren ein wichtiger Stamm. *Tac. Germ.* 43. *ann.* 12, 29. 30. *Strab.* 7, 290.

Liguria, **Ligures**. Die *Vigures* (*Ἀλιγγο*, später auch *Ἀλιγοῦροι*) waren ein alter, sehr weit verbreiteter *Völkerstamm* an der Südküste Galliens und des benachbarten Italiens, zwischen *Sealphen*, *Apennin*, von *Nassilia* bis *Pisa*; am wahrscheinlichsten sind sie *italischen* Stammes. Als ein großes und mächtiges Volk erregten sie die Aufmerksamkeit der Griechen, so daß *Eratostrhenes* die ganze westliche *Halbinsel* *Europas* die *ligurische* nannte, und man auch in *Germanien* (*Tac. Germ.* 43.), ja selbst in *Asien* (*Hdt.* 7, 72.) Spuren derselben zu finden meinte. — Unter Augustus wurde der Umfang des von den *Ligur* bewohnten und nach ihnen benannten Landes *Liguria* (*ἡ Ἀλιγοῦρικὴ*) so bestimmt, daß im W. der *Varus* und die *Sealphen* die Grenze gegen Gallien, im S.-O. der *Fluß* *Macra* die Grenze gegen das eigentliche Italien bildeten, im N. der *Padus*, im E. der *ligurische* *Meerbusen*. Das Land umfaßte also *Nizza*, *Genua*, das südliche *Piemont* und den westlichen Theil von *Parma* und *Biacenza*. Die gebirgige Beschaffenheit des Landes, welches auch viele Sümpfe enthielt, wies die *Bewohner* besonders auf die Viehzucht hin. Die fast gänzlich der Häfen entbehrende Küste (nur *Genuas* Hafen ist bedeutend) gab wenig Gelegenheit zum Handel mit den *Produkten* des Landes (*Vieh*, *Ferde*, *Mausel*, *Hornig*, *Bauholz* u. s. w.). Das *Terrain* des Landes erschwerte den Römern auch in hohem Grade die Unterwerfung der zahlreichen Stämme des kriegerischen, dabei rohen Volkes; seit 280 v. C. zogen sich diese Kämpfe fort (*Liv. ep.* 20, 31, 10, 32, 29, 34, 56, 35, 3. 11 f. 37, 2. 57. u. d.) bis in die Zeiten der Kaiser (*Tac. hist.* 2, 12, 3. 4.); denn erst 14 v. C. wurden die *Ligures comati* oder *capillati* bezwungen. Unter den Stämmen sind zu merken die *Vediantii* bei *Monaco*, *Intemelii* bei *Vintimiglia*, *Inganni* bei *Albenga*, *Genuates* bei *Genua*, *Taurini* bei *Turin*, *Statielli* um *Polenza* u. a. Die *L.* bewohnten meist nur kleine *Ortschaften* und *Castelle* (*Liv.* 35, 11, 21 ff.); die folgenden Orte waren zum Theil *massive* Colonien. An der Küste von W. an: *Nicāa* (s. *Nizza*), *Herculis Monoeci portus* (s. *Monaco*), *Albium Intemelium* (s. *Vintimiglia*), *Albium Ingannum*, *Savo* oder *Vada Sabatia* (s. *Savona*), *Genua*, *Segesta Figulorum* (s. *Sestri*), *Portus Veneris* (s. *Porte Venere*). Im Inneren: *Pollentia* (s. *Polenza*), *Alba Pompeja*, s. *Alba*, *Alba* (s.